



Postkartenidylle in Oeffingen: Auf Urlaubsgefühle mit sportlichen Höhepunkten hoffen die Veranstalter auch am Wochenende bei den nationalen Beachtennis-Titelkämpfen. Foto: Patricia Sigerist

Deutsche Meisterschaften im Oeffinger Sand

Beachtennis Die TVOe-Anlage auf dem Tennwengert ist der Austragungsort der zweiten nationalen Titelkämpfe in Fellbach nach 2010. Die Doppelwettbewerbe starten am Samstag um 9.30 Uhr, die Mixedkonkurrenz beginnt am Sonntag um 10 Uhr.

Aus sportlicher Sicht war die Reise zu den diesjährigen Beachtennis-Weltmeisterschaften nach Cervia/Italien für Alexander Bailer enttäuschend. Gleich in der ersten Runde musste er sich mit seinem Partner Oliver Munz dem brasilianischen Duo Marcus Ferreira und Thales Santos geschlagen geben. Die Kräfteverhältnisse erinnerten an das Halbfinale bei der Fußball-Weltmeisterschaft zwischen den Teams aus Deutschland und Brasilien (7:1) – nur in umgekehrten Rollen.

Auf nationaler Ebene jedoch ist Alexander Bailer, 34, eine feste Größe. Am Samstag kommt er als Titelverteidiger zu den deutschen Meisterschaften auf die Beachanlage des TV Oeffingen auf dem Tennwengert, wo der Beachclub 2010 – also Mitglieder der Tennisabteilung des TV Oeffingen und des TEV Fellbach – für die Organisation verantwortlich zeichnet. Im vergangenen Jahr sicherte Alexander Bailer sich

zusammen mit seinem etatmäßigen Partner Oliver Munz den Siegerpokal auf der Insel Fehmarn im Norden Deutschlands. Auch im Jahr 2010, als der Deutsche Tennis-Bund (DTB) erstmals die nationalen Meisterschaften mit Paddle-Schlägern ausgerufen hatte, waren Alexander Bailer und Oliver Munz erfolgreich. Damals noch auf dem „Schmiden Beach“.

Tennis und Beachtennis haben viele Gemeinsamkeiten, es sind aber doch zwei verschiedene Sportarten. Besonders deutlich wird dies eben bei Alexander Bailer, der auf roter Asche beim TC Burladingen höchstens auf Bezirksebene gespielt hat. Vor einigen Jahren hat er dann seine Tennisschule ausgezogen, den Schläger gewechselt und bereist seither internationale Turniere auf den Inseln Aruba, Reunion oder auch Mauritius. Bei den Veranstaltungen in den Nachbarländern Belgien, Schweiz oder Österreich ist Alexander Bailer selbstver-

ständiglich auch mit dabei. Mittlerweile hat er sich in der Weltrangliste bis auf den 68. Platz vorgespült. Ganz vorn tummeln sich fast ausschließlich italienische Beachtennis-Spieler, nur ein paar Brasilianer können sich mit ihnen messen. Zwei davon sind Marcus Ferreira und Thales Santos.

Die internationale Konkurrenz müssen die besten deutschen Teams am Wochenende nicht fürchten, sie werden den Titel unter sich ausspielen. Das gilt selbstverständlich auch für die Frauen, bei denen in Dorothee Berreth (STC Schwäbisch Hall) ebenfalls die Titelverteidigerin an den Start gehen wird. Gemeinsam mit ihrer Spielpartnerin Monika Keller wird sie sich unter anderen mit Lisa-Marie Bürkle und Ina Stoller vom TEV Fellbach messen.

Bei den Männern haben bislang Maximilian Engelfried und Patrick Gross sowie Bogdan Ivascu und Catalin Nedelescu vom gastgebenden TV Oeffingen gemeldet. Bis

zu diesem Donnerstag läuft noch die Anmeldung im Internet unter der Adresse www.beachclub2010.de. Die Doppelwettbewerbe starten am Samstag um 9.30 Uhr, am Sonntag findet von 10 Uhr an die Mixedkonkurrenz statt. Am Samstagabend haben die Organisatoren eine Beachparty geplant, zwei örtliche DJs sorgen für die passende Musik, auf dem Speiseplan stehen zum Beispiel Spaghetti aus dem Parmesanrad.

Der Titel der Veranstaltung täuscht ein wenig darüber hinweg, dass alle Wettbewerbe auch für Einsteiger und Hobbyspieler gedacht sind. Selbst der Oeffinger Trainer Bogdan Ivascu, früher ein Weltranglistenspieler und noch heute ein ausgesprochen hochklassiger Tennisspieler, geht als Beachtennis-Neuling in den tiefen Sand. Es gibt ja im Beachtennis-Sport nur wenige deutsche Spieler, die ausdauernd trainieren und Turniere spielen – so wie Alexander Bailer aus Burladingen. red